

**MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN,
KULTUR UND INTEGRATION**

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Janosch Littig
Leiter Ministerinbüro
Telefon 06131 16-5632
Telefax 06131 1617-5632
pressestelle@mffjiv.rlp.de

**Mainz, 10.06.2021
Nr. 015**

Kinder und Jugend

Kinderrechtetagung diskutiert über Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Unter dem Motto „Kinderrechte nicht ohne uns“ findet heute – erstmals digital – die rheinland-pfälzische Kinderrechtetagung 2021 mit knapp 180 Teilnehmenden statt. Dabei steht das Beteiligungsrecht nach Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention im Mittelpunkt.

Wie kontrovers Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft wahrgenommen werden, zeigt der aktuelle Diskurs über die gescheiterte Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz. „Kinder brauchen starke Beteiligungsrechte, um sich auch zu starken Persönlichkeiten entwickeln zu können. Deshalb bin sehr enttäuscht, dass nach einem langen Arbeitsprozess, an dem auch die Familien- und Justizressorts der Länder beteiligt waren, die Kinder und Jugendlichen auf der Strecke geblieben sind. Ich werde mich weiter für starke Kinderrechte und für deren Verankerung im Grundgesetz einsetzen“, erklärte Ministerin Katharina Binz vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion.

Die Fachtagung steht im Zusammenhang mit der rheinland-pfälzischen „Woche der Kinderrechte“ im September 2021. Im Rahmen der Woche der Kinderrechte finden in ganz Rheinland-Pfalz vielfältige Projekte in 20 Jugendamtsbezirken statt, die das Land in diesem Jahr mit insgesamt 48.000 Euro fördert.



PRESSEDIENST

Hintergrund:

Bei der Kinderrechtetagefachtagung diskutieren und entwickeln Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit, aus Kindertagesstätten, der Jugendhilfe, ehrenamtlich Engagierte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Handlungsstrategien, wie Beteiligungsrechte für Kinder gut ausgestaltet und umgesetzt werden können. Es stehen außerdem Workshops zu den Themen „Kommune kindgerecht gestalten“, „Beteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Kita“, „Kinderschutz, Kinderarmut und gelingende Vernetzungsstrategien“ auf dem Programm. Die Beachtung von Kinderrechten ist ein wichtiger Beitrag, um alle Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung auf dem Weg zu eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten zu begleiten und zu fördern.

Im Rahmen von drei aufeinander abgestimmten Bausteinen der Strategie für Kinderrechte will die Landesregierung Kinderrechte in den Blickpunkt von Fachkräften und der Öffentlichkeit stellen und sie so sichtbar und erfahrbar machen.